Deutsches Historische Institut in Rom. Berlin NW7, den 11. Februar 1943.

Der kommissarische Leiter. Nr. 30/43.

An die Preußische Generalstaatskasse Berlin
Berlin C 2.

Auszahlungsanordnung.

Der wissenschaftliche Angestellte Dr. Adam W a n d r u s z k a von Wansteetten benutzt vom 1. Januar 1943 ab das Zimmer im Institut nicht mehr, da erselch bei der Wehrmacht außerhalb Rom befindet.

Die Preußische Generalstaatskasse Berlin wird hiermit angewiesen, der für die Monate Januar und Februar 1943 einbehaltenen und beim Kapitel 34 Titel 12 der Einnahmen für das Rechnungsjahr 1942 verbuchten Betrag der Miete je Monat Monat 10,- RM zusammen

20,- RM

in Buchstaben: Zwanzig Reichsmark an Dr. Adam Wandruszka von Wansteetten auszuzahlen und auf sein Dienstbezügekonto bei der Deutschen Bank Ausland 2, Berlin zu überweisen.

Dr. Wandruszka von Wansteetten und das Deutsche Historische Institut in Rom haben hiervon Nachricht erhalten.

Sachlich richtig.
gez. Th. Mayer

bestätigt:
Berlin, Reichsbankinspektor
gez. Peter

wenden!

z.Vor. Pers. Dr. Wandruszka
von Wansteetten.

An
1.) Herrn Dr. Adam Wandruska von Wansteetten
Feldpostnummer : 08015.
2.) an pt. Hist. Institut in Rom
Abschrift übersandt.
3.) Abschrift zu den Pers.Akten
Dr. Wandruszka von Wansteetten.
Der kommissarische Leiter.

Th. Mayer